



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2018/19 Ausgabe 17 31.5.2019 22. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

JBG-Sommerkonzerte 2019

U. Bihlmayer – Am **Mittwoch, 26.6.**, und **Donnerstag, 27.6.**, finden jeweils um 19:00 Uhr im Stadtsaal die Sommerkonzerte des JBG statt. Die Zuhörer erwartet ein buntes Programm: Die Spanne reicht von Queen über Alice Cooper bis zu Filmmusik. Mit dabei sind über 250 Mitwirkende aus Chören, Orchester, Big Band, Brucker-Brass, Percussion-Ensemble, Unterstufenchor und Streicherklassen. Als Höhepunkt musizieren alle zusammen den Gefangenenchor aus der Oper Nabucco. Die kostenfreien Karten bei freier Platzwahl für die beiden Veranstaltungen gibt es im Sekretariat. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Begabungsförderung am JBG: Jetzt anmelden!

B. Dössinger – Wie bereits im letzten **Blickpunkt** hingewiesen, bieten die Begabungsstützpunkte in Schwaben eine reiche Auswahl an interessanten und äußerst breit gefächerten Angeboten für interessierte Schüler an. Dabei geht es nicht nur um den oder die in allen Fächern überdurchschnittlichen Schüler. Gerade auch in speziellen Bereichen besonders interessierte und leistungsbereite Schüler können sich anmelden. Drückt euch im Falle eines Interesses den Anmeldebogen direkt von der Seite der MB Dienststelle Schwaben (Begabungsförderung) aus oder nehmt euch eines der ausgedruckten Formulare am Zeitungsstand vor dem Lehrerzimmer. Das ausgefüllte Formular dann von einer fachlich passenden Lehrkraft (je nach Auswahl des Themas) noch mit einem Bestätigungskommentar versehen lassen und bei mir, Herrn Holz oder Herrn Mosny abgeben. Da die Plätze begrenzt sind, sollte die **Anmeldefrist (11.07.2019)** nicht ausgereizt werden.

Zudem finden sich viele spezielle Förderangebote im Aushang. Bitte beachtet die beiden Aushängeflächen an unserer Schule: 1. Begabungsschaukasten am Büro der OSK (Haus D), 2. Stellwand am Klavier (Haus B)

Helfer fürs Lagerleben gesucht

R. Merk - Bald ist es wieder soweit: Zum diesjährigen Lagerleben **am 12./13.7.** laden wir Eltern, Schüler und Freunde der Schulgemeinschaft ein, bei unserem Brucker-Lager mitzuhelfen, teilzunehmen oder es sich bei Speis' und Trank einfach nur gut gehen zu lassen. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, deshalb benötigen wir ab jetzt Ihre/ eure Unterstützung als Helfer für Aufbau, Deko, Verkauf, Ausschank und Abbau in der Zeit des Lagerlebens. Interessante Tätigkeiten, Spaß und Abwechslung sind geboten und eine Anmeldung über unsere Homepage www.jakob-brucker-gymnasium.de, Schulleben / Brucker-Lager, ist schnell und unkompliziert möglich. Genauere Informationen und Einweisungen gibt es dann vor Ort bzw. per E-Mail. Vielen Dank schon jetzt für die Unterstützung.

Sicher auf dem Rad unterwegs

H. Mayr – Als im vergangenen Jahr ein Jugendlicher mit dem Fahrrad unweit unserer Schule tödlich verunglückte, regte der Elternbeirat an, unsere Schüler bezüglich des Verhaltens im Straßenverkehr speziell mit dem Fahrrad zu schulen. Das JBG griff dieses Anliegen der Elternschaft gerne auf und so besuchten zwei Polizeibeamtinnen alle siebten Klassen. In einer Doppelstunde erfuhren die Jugendlichen, wie sie sich richtig im Straßenverkehr verhalten, um sich selbst vor den stärkeren bzw. motorisierten

Verkehrsteilnehmern schützen zu können. Die Unfallstatistik zeigt deutlich, dass beispielsweise der Gebrauch von Smartphones und das Hören von Musik über Kopfhörer die Hauptursachen von Unfällen mit Rädern darstellen.

Die Allgäuer Zeitung berichtete dazu, dass „Eltern-Taxis und untaugliche Fahrräder“ Gefahren schaffen können. So wurden an unserer Schule Fahrradkontrollen durchgeführt. Die Fahrräder sollten verkehrssicher sein, insbesondere im Frühjahr, wenn man im Dunkeln zur Schule radelt. Frau Polizeihauptmeisterin Christine Hoffmann betonte allerdings ausdrücklich: „Wir sind froh über jedes Kind, das den Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegt.“ Das ist auch unser Anliegen, denn Laufen und Radfahren ist nicht nur gesund, sondern entlastet den dichten Verkehr vor unserer Schule zu den Stoßzeiten. Das JBG wünscht sich, auf „Eltern-Taxis“ gänzlich zu verzichten, denn der Weg zur Schule ist selbst ohne Privatchauffeur sichergestellt. Ende Juni erfolgt eine weitere Schulung für die fünften Klassen durch den ADAC („Hallo Auto“).

Neues vom Bau

Ch. Walter – Mit den Pfingstferien beginnt Bauabschnitt 3a der nun schon seit 2017 laufenden Erweiterung und Sanierung unserer Gebäude. Dieser umfasst den Haupteingang und die



Aula, den Bereich der Offenen Ganztageschule, die südlichen und westlichen Klassenzimmer im Erdgeschoss und im erstem Stock, beide Computerräume sowie die Personaltoiletten im Erdgeschoss und die Toiletten im ersten Stock. Wieder einmal erwarten uns also einige einschneidende Änderungen:

Der gesamte Vorplatz unseres Hauptgebäudes an der Neugablonzer Straße wird auf der ganzen Länge von der Baustelle eingenommen und ist damit **ab sofort für Fahrzeuge aller Art gesperrt**. Für das „Eltern-Taxi“ gibt es daher keine Haltemöglichkeit mehr direkt vor der Schule. *Bitte suchen Sie sich in größerer Entfernung eine Haltemöglichkeit und gönnen Sie Ihrem Kind die frische Luft für die letzte Meile zwischen Schule und Auto.*

Für **Mofas** und **Motorräder** stellen wir bis auf Weiteres eine Parkfläche auf der Rückseite von Haus D zwischen JBG und Jörg-Lederer-Schule neben dem hinteren Turnhalleneingang zur Verfügung. Zwei wirklich wichtige Bedingungen für die Nutzung: besondere Achtsamkeit und Rücksicht auf nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer sowie Parken ausschließlich innerhalb der markierten Fläche, da es sich auch um eine Feuerwehrezufahrt handelt. Die Zufahrt zu diesem Stellplatz ist von der Neugablonzer Straße aus möglich.

Der **Haupteingang** von Haus A führt ab Pfingsten nur noch in die Baustelle und steht der Schule damit nicht weiter zur Verfügung. Stattdessen nutzen wir als Zugang zu **Verwaltung, Lehrerzimmer** und **Unterrichtsräumen** den ehemaligen Pauseneingang auf der Ostseite. Dort befindet sich künftig auch unser **Briefkasten**. Der Weg dorthin führt von der Ampel an der Neugablonzer Straße zum Technikum und weiter unter dem überdachten Bereich zur rückwärtigen Eingangstüre beim Lehrerzimmer.

Die **Offene Ganztageschule** zieht in der Woche vor den Pfingstferien für etwas mehr als ein Jahr in den dritten Stock unseres Klassentraktes (Haus D). Da auch die Aula Teil der Baustelle ist, öffnen wir für den Rest des Schuljahres den **„Abiturbereich“ im ersten Stock als Pausenfläche** in Haus A - insbesondere für die 5. Klassen, die nach wie vor einen weiten Weg bis zum Pausenhof haben. Die ehemalige Mädchentoilette im Erdgeschoss wurde in den letzten

Wochen umgebaut zu getrennten **Toiletten** für Buben und Mädchen mit einem vorgelagerten gemeinsamen Waschraum. Die beiden Toiletten im zweiten Obergeschoss verwenden wir künftig als Personaltoiletten. Der Schaukasten für die **Fundsachen** steht dann im Erdgeschoss in der Nähe der ehemaligen Bibliothek (N013).

D Als Ersatz für die Computerräume in Haus A ist in den letzten Wochen der ehemalige Chemie-Saal von Haus D zu einem neuen und dauerhaft verfügbaren Computerraum (D101) umgebaut worden, den wir nach den Ferien nutzen können. Eine neue Möblierung und eine neue technische Ausstattung versprechen dort die Erfüllung (fast) aller Wünsche.

Falls Sie sich wundern, wie wir so große Flächen an die Baustelle abtreten können, ohne den Schulbetrieb zu gefährden, so sind Sie damit nicht allein. Aber die Erklärung ist einfach: Zum einen ist der Platzbedarf für ein G9 ausgelegt - die Zimmer für den letzten Jahrgang werden aber erst mit dem Schuljahr 2025/26 belegt und stehen uns somit als Ausweichflächen zur Verfügung. Zum anderen sind im Technikum große neue Flächen entstanden, was erst im letzten Bauabschnitt (ab Sommer 2020) durch Abriss des zweiten Stockes von Haus A kompensiert werden wird. Jetzt und im kommenden Schuljahr haben wir also genügend Platz für alle: in Haus A werden weiterhin die Jahrgangsstufen 5 und 12, der große Musiksaal sowie Verwaltung und Lehrerzimmer untergebracht sein, alles weitere in den übrigen Gebäuden.

Jubiläum: Jim Wingate zum 20. Mal am JBG

Ch. Leopold – Im April kam wieder Storyteller Jim Wingate an unsere Schule. Und man kann inzwischen mit Recht behaupten: Er ist ein Urgestein unserer Schullandschaft! Vor 20 Jahren besuchte er unsere Schule zum ersten Mal, das heißt: seine damaligen Schüler sind heute Ü30. Und er ließ sich auch bei seinem Jubiläumsbesuch wieder aufregende neue Geschichten einfallen, um alle Fünft- und Sechstklässler zu erfreuen und zum Mitspielen zu animieren. Egal, ob unschuldige Schuhmacherjungen ihrem Glück nachjagen mussten oder Übeltätern der Kopf abgehackt wurde - alle Geschichten wurden so lebhaft gestaltet, dass die Sprachanfänger in den fünften Klassen verstanden, was ihnen da auf Englisch erzählt wurde. Jim Wingate zog alle Zuhörer in seinen Bann. Auf die Frage, ob er denn so langsam auf den Ruhestand zusteure, sagte er ein ganz klares "No". So wird auch nächstes Schuljahr wieder die walisische Flagge im Schulgebäude wehen, wenn Jim Wingate seine Zuhörer begrüßt.

Bonjour à Bordeaux

W. Fuchs-Richter – Unser erfolgreicher Schüleraustausch mit dem Collège Aliénor d'Aquitaine in Bordeaux ging dieses Jahr bereits in die fünfte Runde, und das mit einem Teilnehmerrekord: 47 Schüler aus dem Allgäu verbrachten die Woche vom 6. bis 12.4. in französischen Gastfamilien. Unser wieder sehr abwechslungsreich gestaltetes Programm sah eine Besteigung des Kirchturms von Saint Michel vor, eine durch die französischen Schüler vorbereitete Stadtführung auf Deutsch, eine Bootsfahrt auf der Garonne mit anschließender Wanderung zu einem traumhaft gelegenen See inmitten eines Landschaftsschutzgebiets inklusive Picknick sowie den Besuch der Winzereigenenschaft mit kleinem Museum und Verkostung (von Traubensaft natürlich). Den Höhepunkt hatte sich unser französischer Kollege, Herr Curély, allerdings für den letzten Tag vorbehalten: Den Ausflug zur Wanderdüne von Pilat, an der die Schüler am liebsten den ganzen Tag verbracht hätten. Vom Montag abgesehen, an dem alle trotz strömenden Regens tapfer durch die Stadt marschiert sind, hatten wir großes Glück mit dem Wetter: Die Sonne strahlte fast immer und gab uns einen ersten Vorgeschmack auf den nahenden Sommer. Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen hatten die Schüler und Eltern außerdem anlässlich eines deutsch-französischen Abends, den die Gasteltern durch mitgebrachte Speisen und Getränke kulinarisch gestalteten.

Großer Dank geht an alle in irgendeiner Form Beteiligten: an Herrn Curély für die Organisation auf französischer Seite, an die Eltern beiderseits des Rheins für ihre Gastfreundschaft bzw. ihr Vertrauen, an die Schulleitung für ihre Unterstützung, an die Kollegen des JBG, die durch die fehlenden Schüler mehr als einmal ihren Unterricht umplanen mussten, an mein P-Seminar „Schüleraustausch“ und an die teilnehmenden Schüler, die mit ihrem tadellosen und zukommenden Verhalten einen sehr guten Eindruck hinterließen. Ganz besonders danke ich jedoch Frau Utschick und Frau Fritsch für ihre unschätzbare Unterstützung als Begleiterinnen während der gesamten Fahrt.

3. Platz in Südbayern für Volleyballjungen

Tim Neurohr (6c) – Die Auswahl der Wahlfachgruppe Volleyball fuhr am 4.4. zur schwäbischen Meisterschaft der Jungen nach Wallerstein bei Nördlingen. Die drei teilnehmenden Mannschaften aus Wittislilingen, Wallerstein und Kaufbeuren waren jeweils in zwei Teams aufgeteilt. Jedes Team hatte vier Sätze zu spielen. Am Ende wurden die gewonnenen Sätze der beiden Teams einer Mannschaft zusammengezählt. Die Volleyballer der 5.-7. Klassen des JBG gewannen das Turnier und qualifizierten sich für die Südbayerische Meisterschaft in Mühldorf am Inn. Dort traten am 15.5. die vier besten Teams Südbayerns an. Gegen die reinen Vereinsmannschaften des Ruperti-Gymnasiums Mühldorf und des Erasmus-Grasser-Gymnasiums München war die JGB-Mannschaft unterlegen. Mit harten, platzierten Aufschlägen, großem Einsatz und sehr gutem Zusammenspiel gelang es aber, das Comenius-Gymnasium Deggendorf mit 3:1 Sätzen zu besiegen.

Der 3. Platz in Südbayern ist ein großer Erfolg. Vielen Dank an Frau Kunzendorf für das gute Training und das tolle Erlebnis. Es spielten für das JBG: David Schmid (5f), Julian Mittner, Tobias Schill (beide 6a), Artur Fertich, Emanuel Paulus, Levin Saveur (alle 6b), Konstantin Koller, Tim Neurohr (beide 6c), Nevio Fehse (6e), Florian Bültemeier, Max Schlichtherle, Ariel Schmid (alle 6f), Philipp Marquardt (7d).

Blickpunkt-Klassiker

H. Römer – Lösung 14. Klassiker: Robert zieht einen Zettel, nimmt ihn in den Mund und isst ihn auf. Somit muss Herr Streng den anderen Zettel anschauen und da dieser rot ist, hat Robert einen weißen gezogen. Gewinner: Johannes Werder (8d). Gratulation!

15. Klassiker: Frau Erbhäuser hat eine neue mathematische Uhr. Auf dieser Uhr kann sie die Uhrzeiten (00:00 bis 24:00) in einem 2 x 2 Quadrat ablesen. Steht in der oberen Zeile 1 3 und in der unteren 4 5 so ist die Uhrzeit 13:45. Jetzt gibt es Uhrzeiten, bei denen die Uhrzeit genau dieselbe ist, wenn man zuerst die erste Spalte und dann die zweite Spalte liest (bei 13:45 wäre das 14:53). Bei wie vielen Uhrzeiten ist diese Zeit genau die gleiche?

Termine

Montag, 3.6., bis Donnerstag, 6.6.2019
Abitur: mündliche Zusatzprüfungen
Dienstag, 4.6.2019 - **letzter Termin in diesem Schuljahr**
Berufsberatung (bitte in Liste neben Sekretariat eintragen!)
Mittwoch, 5.6.2019: Impfberatung für Jgst. 6
Donnerstag, 6.6.2019, 18:00 Uhr: Schafkopfturnier, Mensa
Samstag, 8.6., bis Sonntag, 23.6.2019: Pfingstferien
Freitag, 21.6., bis Samstag, 6.7.2019
Schüleraustausch mit Phoenixville (USA) in Kaufbeuren
Samstag, 22.6., bis Samstag, 6.7.2019
Schüleraustausch mit Jablonec nad Nisou in Tschechien
Montag, 24.6., und Dienstag, 25.6.2019
ADAC-Aktion „Hallo Auto“ für 5. Jahrgangsstufe
Mittwoch, 26.6., und Donnerstag, 27.6.2019, 19:00 Uhr
Sommerkonzerte im Stadtsaal
Donnerstag, 27.6., 7:00 Uhr: Taizé-Gebet in D114
Vorankündigung: Samstag, 6.7., Sonntag, 7.7., Mittwoch, 10.7.2019 *Moskitos* spielen „Wilhelm Tell“ im Stadttheater
Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer